

DIN 13276**DIN**

ICS 11.040.20

**Kegelverbindungen aus Kunststoff –
Beständigkeit gegenüber Spannungsrissbildung**

Conical fittings from synthetic material –
Resistance to stress cracking

Assemblages coniques en matière plastique –
Résistance au fendillement

Gesamtumfang 3 Seiten

Normenausschuss Medizin (NAMed) im DIN

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss A2 „Katheter, Drainagen“ des Normenausschusses Medizin (NAMed) im DIN Deutsches Institut für Normung erarbeitet.

In DIN EN 1707 und DIN EN 20594-1 werden Prüfverfahren für Spannungsrisse ohne Festlegung von Anforderungen beschrieben. In diesen Prüfungen werden Kegel mit definierten Kräften im Gegensatz zu dieser Norm ohne Anwesenheit von spannungsrissauslösenden Medien zusammengefügt.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm beschreibt ein Prüfverfahren für Kegelverbindungen aus Kunststoffen mit einem 6%-(Luer)-Kegel für Spritzen, Kanülen und bestimmte andere medizinische Geräte nach DIN EN 1707 und DIN EN 20594-1 zur Bestimmung der Beständigkeit gegen Spannungsrissbildung in Anwesenheit von spannungsrissauslösenden Medien.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN EN 1707, *Kegelverbindungen mit einem 6%-(Luer)-Kegel für Spritzen, Kanülen und bestimmte andere medizinische Geräte — Verriegelbare Kegelverbindungen*

DIN EN 20594-1, *Kegelverbindungen mit einem 6%-(Luer)-Kegel für Spritzen, Kanülen und bestimmte andere medizinische Geräte — Teil 1: Allgemeine Anforderungen*

3 Anforderung

Bei der in Abschnitt 4 beschriebenen Prüfung darf sich kein kontinuierlicher Luftblasenstrom bilden und in der Wandung der Kegel dürfen keine durchgehenden Spannungsrisse mit 6facher Vergrößerung sichtbar werden.

4 Prüfung

4.1 Prüfkörper

Das zu prüfende Verbindungsteil muss so zur Verfügung stehen, dass es für den bestimmungsgemäßen Gebrauch einsetzbar ist.

4.2 Prüfmedien

Medien, die bei der medizinischen Versorgung von Patienten zum Einsatz kommen und ein spannungsrissauslösendes Potenzial haben: